



Hygieneplan-Corona

Der Hygieneplan-Corona für die Schulen in Rheinland-Pfalz, ausgestellt vom Ministerium für Bildung beinhaltet folgende Punkte:

1. Persönliche Hygiene
2. Raumhygiene: Klassenräume, Fachräume, Aufenthaltsräume, Verwaltungsräume, Lehrerzimmer und Flur
3. Hygiene im Sanitärbereich
4. Infektionsschutz in den Pausen
5. Infektionsschutz beim Sportunterricht
6. Personen mit einem erhöhten Risiko für einen schweren COVID-19-Krankheitsverlauf
7. Wegeführung
8. Konferenzen und Versammlungen
9. Meldepflicht
10. Allgemeines

Basierend auf diesem Plan hat die Astrid-Lindgren-Grundschule Meisenheim einen ergänzenden Hygieneplan für den Schulalltag erstellt.

Hierbei sind die vom Ministerium genannten Punkte nicht mehr explizit erwähnt, weil sie allgemein gültig sind.

Damit die Hygienevorschriften gewährleistet werden können, wurden vom Schulträger - der Verbandsgemeine Bad Sobernheim - noch entsprechende Voraussetzungen geschaffen.

Dies beinhaltet die Ausstattung von Desinfektionsspendern in allen Räumen sowie Desinfektionssprays und Einwegputzlappen in allen Klassenräumen.

Die Eltern werden darauf hingewiesen, ihrem Kind täglich eine frische Maske zu geben.

Hygieneplan der Astrid-Lindgren-Grundschule Meisenheim

Tagesablauf vom Betreten des Schulgeländes bis zum Verlassen des Schulgeländes

1. Ankunft der Schulkinder an der Schule

Eine Busaufsicht -> für die **Ankunft früh (ab 7.30 Uhr)**

Aufgaben:

- Sie achtet darauf, dass die Kinder mit Abstand aus dem Bus aussteigen und
- schickt sie entsprechend des Abstands zu den Eingängen des Schulgebäudes. Dort werden die Kinder von einer Türaufsicht zu der Klasse geschickt, wo die Lehrerin sie empfängt.
- (Offener Anfang, Gleitzeit: 7.30 Uhr - 8.15 Uhr)

Kinder, die von ihren Eltern gebracht werden oder Kinder, die zu Fuß zur Schule kommen, gehen auch zügig mit Beachten der Abstandsregeln in ihre Klassen.

Grundsätzlich sollen Meisenheimer Kinder erst nach 8.00 Uhr auf den Schulhof kommen, wenn die Buskinder bereits eingetroffen sind. Kommen diese Kinder dennoch zufällig gleichzeitig mit einem Schulbus an, müssen sie in sicherer Entfernung warten, bis frei ist oder der aufsichtführende Lehrer sie ruft.

Betretungs- und Versammlungsverbot der Eltern und Erziehungsberechtigte auf und vor dem Schulgelände.

Die Kinder der Notgruppe benutzen den Haupteingang, die Kinder aus Stufe 4 die jeweiligen Seiteneingänge.

Alle Lehrer, die auf dem Schulhof Aufsicht führen, tragen Schutzmasken.

2. Ankunft in der Klasse

Der Klassenlehrer ist in der Klasse und empfängt die Schüler.

Diese müssen sich

- zu ihrem angewiesenen Platz gehen und
- danach die Maske, vorsichtig an den Gummis nehmend, abziehen und an den Tischhaken hängen.
- Anschließend werden die Hände gewaschen.

- Ein Infoposter zum Waschen und Desinfizieren der Hände hängt im Klassenraum.

-

Die Kinder dürfen sich während des Offenen Anfangs nur mit von zu Hause mitgebrachten Dingen (Rätsel, Malbücher, etc.) beschäftigen oder in eigenen Büchern lesen. Die Benutzung von Klassenspielen oder der Klassenbibliothek ist nicht erlaubt.

3. Unterricht (Kernzeit 8.15 Uhr - 12.30 Uhr)

Während des Unterrichts brauchen die Kinder keine Masken zu tragen, da der Abstand von mindestens 1,5 Metern gewährleistet ist. Wichtig ist, dass kein Kind zu nahe an der Tür, am Waschbecken oder am Desinfektionsspender sitzt um unnötigen Kontakt zu vermeiden.

Der Lehrer plant und gestaltet seinen Unterrichtsablauf nach den Sicherheitsbestimmungen:

- Am ersten Tag finden die **Belehrungen** zu den Sicherheitsbestimmungen statt.
- So darf der Lehrer kein Freiarbeitsmaterial an einem Ort auslegen, wo sich die Kinder begegnen würden. Es gibt keine Partner- und Gruppenarbeit und auch keinen Sportunterricht.
- Der Lehrer könnte jedoch die Arbeitsblätter vor dem Unterricht auf den Tischen verteilen.
- Der Lehrer darf nicht während des Unterrichts in die Reihen gehen und den Kindern über die Schulter schauen. Daher sollte die Kontrolle möglichst mündlich im Plenum erfolgen.
- Andere Ideen sind gestattet unter der Voraussetzung, dass die Hygienebestimmungen eingehalten werden.
- Das **Frühstück** findet in den Klassen zwischen 8.00 Uhr und 10.00 Uhr mit Absprache der Klassenlehrer statt.
- **Anfallender Müll**, wie z.B. Verpackungen oder Bananenschalen, werden **mit nach Hause** genommen. Es soll vermieden werden, dass die Kinder zu den Mülleimern laufen.

4. Pausen

4.1 Vorbereitung

- Nach dem Frühstück/ vor der Pause, waschen die Kinder ihre Hände.

- Die Kinder aus der Notbetreuung machen im eigenen Rhythmus versetzt ihre Pausen auf dem Gelände hinter der Schule.

4.2 Einteilung der Pausen und Uhrzeiten

- Die Pausen der Lerngruppen finden versetzt statt.
Dazu werden die Lerngruppen von einem Lehrer am Klassensaal abgeholt und wieder in den Klassensaal gebracht.
- Regenpausen finden in einem geräumten Klassensaal statt.
- Die Pausenbewegung wird angeleitet. Spielgeräte und Fahrzeuge dürfen nicht benutzt werden.
- Nach der Pause waschen sich die Kinder die Hände.

4.3. Eine ständige Aufsicht für den Sanitärbereich

Der Zugang zur Toilette ist über das Foyer. Die Kinder gehen während des Unterrichtes auf die Toilette.

Die Außentüren der Toiletten zum Schulhof sind abgesperrt.

Aufgaben:

- Sie steht im Flur zum Mehrzweckraum und achtet darauf, dass immer nur ein Mädchen bzw. ein Junge zur Toilette gehen darf.
- Sie achtet auf den Sicherheitsabstand, den die Kinder auf den markierten Linien im Flur einhalten müssen und erinnert an die Handhygiene.

5. Verhalten im Haus

(Siehe Punkte 2, 7 und 8 im Hygieneplan vom Bildungsministerium)

(Auszug: verbindliche Wege, möglichst keine Berührungspunkte, Treppengeländer nicht anfassen, Lichtschalter mit dem Ellbogen ein- und ausschalten, Türen der Klassenräume und der Zugänge zu den Toiletten stehen stets offen, nur der Lehrer öffnet und schließt die Fenster in den Klassenräumen, Stoßlüften wichtig, Husten- und Niesetikette, Konferenzen begrenzen, evtl. Video- und Telefonkonferenzen)

6. Schulende - Busrückfahrt (Gleitzeit 12.30 - 13.30 Uhr)

Der Lehrer beendet rechtzeitig den Unterricht, damit genügend Zeit für das Hände waschen und Anziehen der Masken zur Verfügung steht.
Er schickt die Kinder versetzt nach Hause bzw. nach draußen zu den Bussen.
Dabei benutzt wieder jede Lerngruppe ihren eignen Nebenausgang.

Die Buskinder werden so entlassen, wie die Busse vor dem Schultor eintreffen..

Eine Busaufsicht -> für die **Rückfahrt** (ab 13.00 Uhr)

Aufgaben:

- Sie befindet sich rechtzeitig auf dem Hof.
- Sie instruiert die Schüler sich an den Linien aufzustellen und achtet auch auf das Tragen der Masken.
- Nachdem sie den Zielort des Busses gerufen hat, achtet sie darauf, dass die Kinder geordnet und versetzt in den Bus steigen.